Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 78 (1991)

**Heft:** 12: Hohe Häuser = Maisons en hauteur = High houses

**Rubrik:** Werk-Material

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

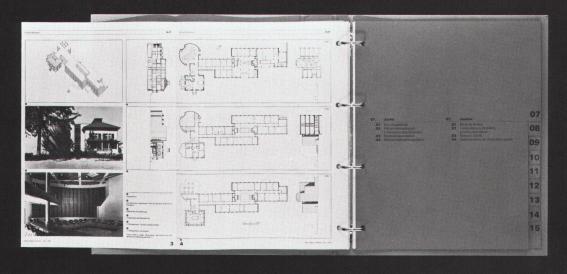
# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

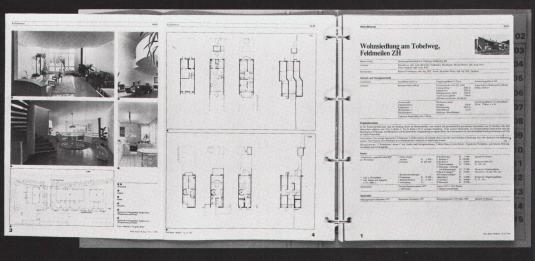
**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Werk-Material







Werk-Material			Register / Registre	1991
WBW-Nr.	С	ode-Nr.	Objekt Architekt Objet Architecte	Ergänzende Publikationen Publications complémentaire
91/1,2	30	3.04/146	Psychiatrische Klinik, Betriebsgebäude, Münsingen Atelier 5, Architekten + Planer, Bern	Hauptteil S. 42 – 47 WBW 90/11
	02	2.02/147	Realschulhaus Rain, Jona H. Oberholzer, Rapperswil	
91/3	08	8.06/148	Krankenheim, Bern-Wittigkofen Atelier 5, Architekten + Planer, Bern WBW 89/12	9 – 47 Hauptteil S. 36 – 41 WBW 90/11
	02	2.02/149	Ecole de Tannay V. Mangeat, Nyon VD	Forum S. 4–11 WBW 89/10
01/4	0	1.03/150	<b>Wohn- und Gewerbehaus «Rigacker», Wohlen</b> Furter + Eppler, Wohlen	Hauptteil S. 36 – 39 WBW 88/6
	0	1.03/151	Wohnüberbauung «Bol», Effretikon Guhl Lechner Partner, Zürich	
	D 0	6.07/152	Stadtteilzentrum, München-Laim K. Ackermann + Partner, München	
91/5	D 09	9.03/153	Ökumenisches Kirchenzentrum, Nürnberg-Langwasser E. Schunck + D. Ullrich, München	
	0	1.03/154	<b>Überbauung «Roggenweg», Winterthur-Seen</b> J. Mantel + Team, Winterthur	
91/6	02	2.08/155	Englisches Seminar Universität Zürich ARGE M. Kasper, J. Hauenstein + S. Mäder, Zürich	
	0	1.07/156	Studiohäuser, Küsnacht-Goldbach R.G. Leu, Feldmeilen	
91/7,8	0	1.03/157	Immeuble de logements et de commerces, Lausanne Atelier Cube, Lausanne	Hauptteil S. 58 WBW 89/12
	D 0	1.07/158	Demonstrativbauvorhauben in Puchheim, München M. Kovatsch, München	WBW (5)12
91/9	0	7.02/159	Erweiterung Polizeikaserne, Bern J. Althaus, Bern	
	0	2.04/160	Extension du Collège Calvin, Genève  E. Martin et Associés, Genève	
91/10	0	8.06/161	<b>Taubblindenheim, Langnau am Albis</b> M. Baumann + G.J. Frey, Zürich	
	0	1.03/162	Immeubles résidentiels et immeuble de cabinets médicaux, Genève D. Juillard & J. Bolliger, D. Reverdin, Genève	
	D 1	2.01/163	Blendstatt-Halle, Schwäbisch-Hall  K. Mahler, R. Gumpp + R. Schuster, Stuttgart	
91/11	D 0	1.07/164	Demonstrativbauvorhaben, Passau-Neustift H. Schröder + S. Widmann, München	
	0	01.02/165	Zentrumsüberbauung, Zollikon Helfer Architekten AG, Bern	
91/12	0	06.05/166	<b>Bürogebäude Intercontainer, Basel</b> M. Alioth + U. Remund, M. Gaiba, Basel	
	0	06.05/167	Geschäftshaus, Steinentorberg, Basel Diener + Diener Architekten, Basel	Hauptteil S. 28–35 WBW 91/7,8



# Bürogebäude Intercontainer, Basel

Standort	4053 Basel, Höhenweg 6
Bauherrschaft	Intercontainer Basel, Margarethenstrasse 38/Höhenweg 6, 4053 Basel
Architekt	Max Alioth/Urs Remund, Architekten BSA SIA, Mario Gaiba, Basel
Bauingenieur	Weiss-Guillod-Gisi, Ing. SIA/ASIC, Basel
Andere	Innenarchitektin: Susanne Biedermann, VSI, Basel/Paris; Elektro: E. Selmoni AG, Basel
	HLK: W. Waldhauser, Basel; Sanitär: Bogenschütz + Bösch AG, Basel

**Projektinformation** 

Der Neubau am Höhenweg ist das Resultat eines 1986 an vier Architekturbüros erteilten Studienauftrages. Er ist eine zweibündige Anlage, der nördliche Teil nimmt mit seiner leicht geschwungenen Form die Kurven der benachbarten Bahngeleise auf. Dadurch erfährt die Gangzone eine Ausweitung, in deren Mitte sich Lichtschlitze vom 1. bis 5. OG befinden. Grossverglaste Fensterpartien an den Enden des Korridors bzw. beim

Anschluss an den Altbau erlauben Ausblicke auf das Bahngeleise und die Stadtsilhouette. Der Neubau unterscheidet sich klar in Materialien und Farbe vom Altbau. In die Projektierung mit einbezogen wurde von Anfang an die Neugestaltung des gesamten Erdgeschosses des Altbaus. Nach Fertigstellung des Neubaus wurden beim Altbau die Fassade isoliert und verkleidet sowie die fünf Obergeschosse neu gestaltet.

Grossverglaste	Tensterpartien an den Enden des Herries					
Projektdaten Grundstück:	Arealfläche netto (Gesamtareal) Überbaute Fläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche BGF Neubau und Altbau	1 879 m <sup>2</sup> 1 206 m <sup>2</sup> 673 m <sup>2</sup> 7 120 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschosszahl Geschossflächen Untergeschoss Erdgeschoss Obergeschoss	3 UG, 1 EG, 5 OO (SIA 416, 1.141) I GF1 GF1 GF1	
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche) 7120:1879	3.78		Total	GF1	6 764 m <sup>2</sup> (8 289 m <sup>2</sup> )*
	Aussenwandflächen: Geschossflächen 3634:6724 =	GF1 0.54		*Neubau und Un	nbau Altbau EG, 1	.–3. UG
	Rauminhalt (SIA 116)	26 115 m <sup>3</sup> *		Nutzflächen:	Büro Neubau	1 920 m <sup>2</sup>

Raumprogramm

Der Neubau enthält: 3 UG: Autoeinstellhalle, Archive EDV-Abteilung. 1 EG: Nebeneingang Höhenweg, Toiletten, 3 grössere und 5 kleinere Konferenzräume. 5 OG.: Erschliessungsbereich, Toiletten, Büros, im 4. Obergeschoss eine 4-Zimmer-Wohnung für den Hauswart.

Der umgebaute Altbau enthält: 3 UG: Autoeinstellhalle, Archive, Technikräume. 1 EG: Haupteingang Margarethenstrasse, Empfang, Erschliessungsbereich, Cafeteria, Office, Toiletten. 5 OG: Erschliessungsbereich, Toiletten, Büros.

# Konstruktion

Die gesamte Tragkonstruktion des Neubaus ist in Ortbeton ausgeführt. Fassaden: Aluminium weiss, einbrennlackiert. Äussere, fest montierte Aussenlamellen als Lichtfilter und Sonnenschutz. Nichttragende Innenwände in Alba-Gipsplatten. Sämtliche Büroräume mit Hohlboden,

je eine Bodendose pro Fensterachse, Leitungskanäle in den Korridoren. Die Büros sind nicht klimatisiert, die Liegenschaft ist an eine Fernheizung angeschlossen. Der Altbau ist aussen isoliert und mit schiefergrauen Keramikplatten verkleidet.

## Kostendaten

Anlagekosten nach BKP Neu- und Umbau Altbau EG, 1.-3. UG

nwerte	Fr	720 –	Dla	nungsheginn Studienaufträge	Herbs	t 1985
Anlagekosten total	Fr.	21 891 000.–	29	Honorare	Fr.	2 489 000
Ausstattung	Fr.	1 112 000	28	Ausbau 2		1 530 000
	Fr.		27	Ausbau 1		2 467 000
	Fr.		26	Transportanlagen		248 000
	Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	388 000
	Fr.	371 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	1 692 000
	Fr.	409 000	23	Elektroanlagen	Fr.	2 098 000
	Fr.	1 098 000	22	Rohbau 2	Fr.	930 000
	Fr.	18 619 000	21	Rohbau 1	Fr.	6 743 000
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	282 000	20	Baugrube	Fr.	34 000
	Anlagekosten total  nwerte	Gebäude Fr. Betriebseinrichtungen Fr. Umgebung Fr. Baunebenkosten Fr. Fr. Fr. Fr. Ausstattung Fr. Anlagekosten total Fr.	Gebäude Fr. 18 619 000.–  Betriebseinrichtungen Fr. 1 098 000.–  Umgebung Fr. 409 000.–  Baunebenkosten Fr. 371 000.–  Fr. Fr. Fr.  Ausstattung Fr. 1 112 000.–  Anlagekosten total Fr. 21 891 000.–	Gebäude	Sebaude	Vorbereitungsarbeiten         Fr.         282 000         20         Baugrube         Fr.           Gebäude         Fr.         18 619 000         21         Rohbau 1         Fr.           Betriebseinrichtungen         Fr.         1 098 000         22         Rohbau 2         Fr.           Umgebung         Fr.         409 000         23         Elektroanlagen         Fr.           Baunebenkosten         Fr.         371 000         24         Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen         Fr.           Fr.         Fr.         25         Sanitäranlagen         Fr.           Fr.         Fr.         26         Transportanlagen         Fr.           Fr.         Fr.         27         Ausbau 1         Fr.           Ausstattung         Fr.         1 112 000         28         Ausbau 2         Fr.           Anlagekosten total         Fr.         21 891 000         29         Honorare         Fr.

2 Gebäude

KennwerteGebäudekosten/m³ SIA 116Fr.720.-Planungsbeginn StudienaufträgeHerbst 1985Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1Fr.2 2246.-Baubeginn NeubauJanuar 1988Kosten/m² UmgebungsflächeFr.607.-Bezug NeubauApril 1990Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex<br/>(1977 = 100)April 1989153.4 P.Bauzeit Neubau26 Monate

Werk, Bauen+Wohnen 12/1991

Bürobauten 06.05/166





Ansicht von Süden

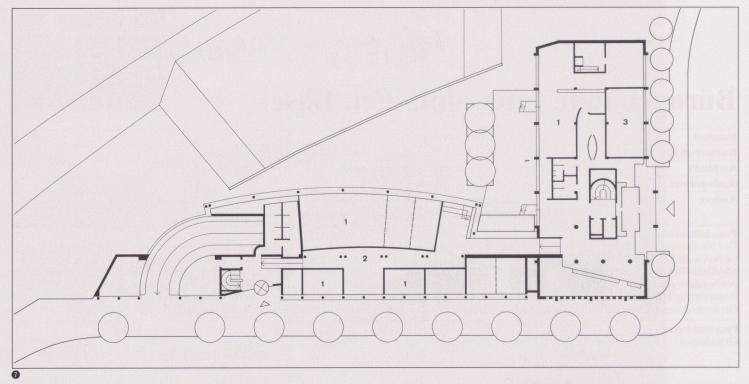
2 Ansicht von Westen Bürobauten 06.05/166

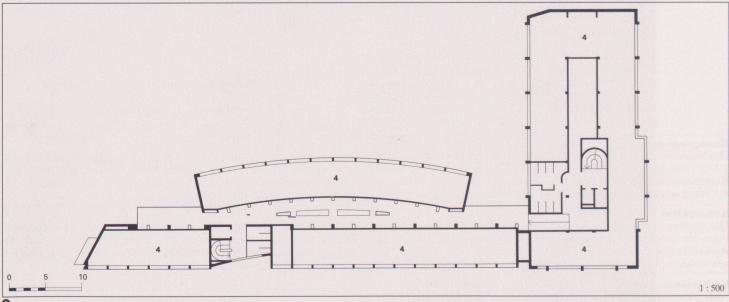






Bürobauten





3 Sonnenlamellen aus Lochblech

4 Nordfassade gegen die Bahngeleise

**5 6** Büroraum und Korridor im 5. Obergeschoss

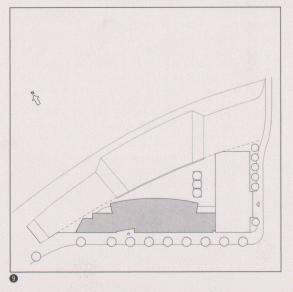
€ Erdgeschoss: 1 Konferenz, 2 Halle, 3 Cafeteria, 4 Büros

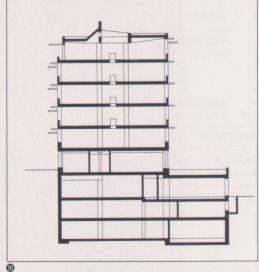
1.–4. Obergeschoss

9 Situation

Querschnitt

Fotos: H.R. Disch, Basel







# Geschäftshaus Steinentorberg, Basel

Standort	4051 Basel, Steinentorberg 8/12, Innere Margarethenstrasse 5	
Bauherrschaft	Konsortium Steinentorberg	
Architekt	Diener & Diener Architekten, Basel	
Mitarbeiter	Roger Diener, Jens Erb, Dieter Righetti, Andreas Rüedi, Wolfgang Schett	
Bauingenieur	Léon Goldberg, Ingenieur SIA, Basel	

**Projektinformation** 

1985 ist die Initiative zur Erhaltung des «Opera»-Gebäudes in einer Volksabstimmung abgelehnt worden. Es war ein Entscheid zugunsten des Projektes, das fünf Jahre später realisiert worden ist. Das 1960 erbaute Heuwaage-Viadukt hat die Topographie des Ortes entscheidend verändert. Die Markthalle, ein grossartiges Monument des städtischen Handels, hat als einziges älteres Bauwerk die städtebaulichen Voraussetzungen erfüllt, um auch nach dem Bau des Viadukts als markantes Gebäude zu bestehen.

Das neue Bürohaus sollte einen Zusammenhang herstellen zwischen dem Strassengeviert der Markthalle und den neuen Strassenräumen mit den gewaltigen Verkehrsbauten. Die karge, repetitive Sprache der Markthalle und der Häuser des Gevierts wird übertragen in den Massstab des modularen Bürohauses. So sollte es möglich werden, mit dem neuen Gebäude das ganze Geviert wahrzunehmen. Mit Rücksicht auf die gegenüberliegenden Wohnhäuser ist die Hoffassade zurückgestaffelt, und den Büroräumen sind durchgehende Terrassen vorgelagert.

D		100	1	
Pro	16	411	PI.	ш

Grundstück:

Arealfläche ne Überbaute Flä		2 838,3 m <sup>2</sup> 2 148,6 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschossflächen	3 UG, 1 EG, 7 OG (SIA 416, 1.141)	
Umgebungsflä	iche	$689,7 \text{ m}^2$		Untergeschoss	GF1	7 705,9 m <sup>2</sup>
Bruttogeschos	sfläche BGF HBG	BS 10 661,3 m <sup>2</sup>		Erdgeschoss	GF1	2 568,6 m <sup>2</sup>
Augnitzungezi	iffer (BGF: Arealfl	äche) 2.43		Obergeschoss	GF1	9 137,5 m <sup>2</sup>
(inkl. Strassenz		aciic) 2.43		Total	GF1	19 412,0 m <sup>2</sup>
Aussenwandfla 8527,0 m <sup>2</sup> : 19	ächen: Geschossflä 412.0 m²=	ichen GF1 0.44		Nutzflächen:	Büros 1.–6. OG	7 560,0 m <sup>2</sup>
0027,0111 . 12	,12,0 111				Verkauf 1. UG-EG	
*Strassenzusch	nläge	1 548,3 m <sup>2</sup>			Lager/Arch. 2.–3. U Technik 7. OG	G 878,0 m <sup>2</sup> 293,0 m <sup>2</sup>
Rauminhalt	(SIA 116)	69 050,0 m <sup>3</sup>			Autoeinstellplätze	

Raumprogramm

3.-2. UG: Parking, 1. UG-EG: Verkauf, 1. OG-6. OG: Büros, 7. OG: Technik

## Konstruktion

Pfeiler und Decken in Eisenbeton. Tragstrukturraster 8,10 m, Büroraster 1,35 m. Aussenwände: Sockel Steinentorberg: innen Beton, Isolation; aussen verblendet in rot eingefärbtem Sichtortbeton. Darüber und an der Fassade Innere Margarethenstrasse: innen Beton, Isolation; aussen mit sandgestrahlten Betonsteinen mit Chloritschiefer, Vorsatz (grüner Naturstein) aufgemauert. (Steinmodul 135 cm lang, 40 cm hoch, 12 cm stark) Hoffassade: Sockel 1. OG wie Sockel Steinentorberg.

Zurückgestaffelte Fassaden: innen Betonstützen, Vormauerung mit Backsteinen, Isolation; aussen Beton gelb verputzt. Fenster Steinentorberg/Innere Margarethenstrasse: Holzfenster (Rahmen Tanne gestrichen, Flügel Eiche natur), Rahmen aussen mit Titanzinkblech verkleidet. Fenster und Terrassentüren zum Hof: Holz/Aluminium grün gemalt. Innere Bürotrennwände: nichttragend in Gips-Leichtbauständerwänden; zum Gang teilweise mit Kirschbaumholz verkleidet.

Kostenda	ton

Anlagekosten nach BKP

	en/m² Umgebungsfläche enstand nach Zürcher Baukostenindex	Fr.	229.70	Bez			mber 1990
Gebä Gebä	nwerte äudekosten/m³ SIA 116 äudekosten/m² Geschossfläche GF1	Fr. Fr.	566.20 2 014.05		nungsbeginn ibeginn	1984 Nove	mber 1987
1-9	Anlagekosten total	Fr.	48 347 385.80	29	Honorare	Fr.	5 992 735.45
9	Ausstattung	Fr.	106 956.00	28	Ausbau 2	Fr.	4 912 783.20
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	3 871 760.90
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	1 155 036.00
6	Butheoenkosten	Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	1 045 816.05
5	Baunebenkosten	Fr.	6 756 775.10	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	3 216 000.00
1	Umgebung	Fr.	158 443.80	23	Elektroanlagen	Fr.	3 671 149.55
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	55 057 0 10.50	22	Rohbau 2	Fr.	3 752 198.70
2	Gebäude	Fr.	39 097 040.50	21	Rohbau 1	Fr.	11 010 050.00
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	2 228 170.40	20	Gebäude Baugrube	Fr.	469 510.65

144 Stck.

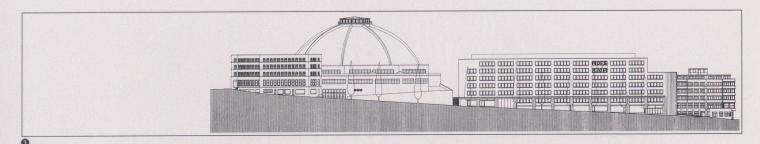
**B**ürobauten **06.05**/167



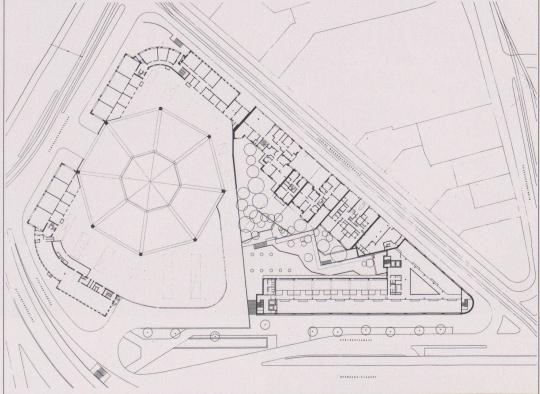


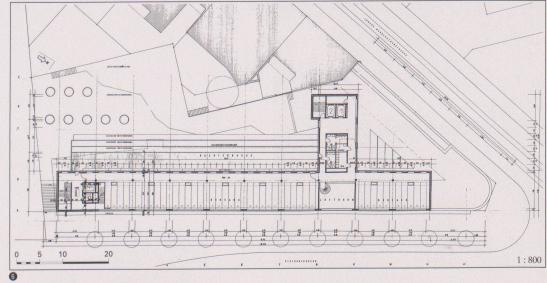
Blick vom Heuwaage-Viadukt

2 Fassadenausschnitt







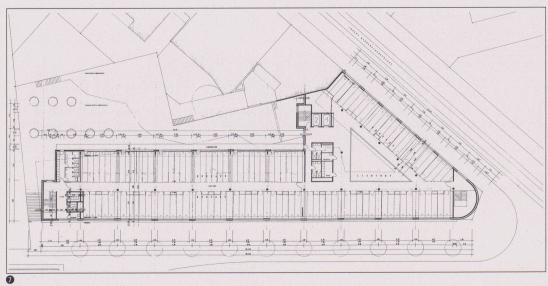


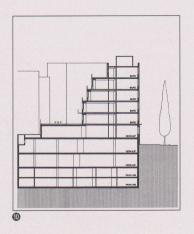
Der städtebauliche Kontext. Ansicht vom Heuwaage-Viadukt

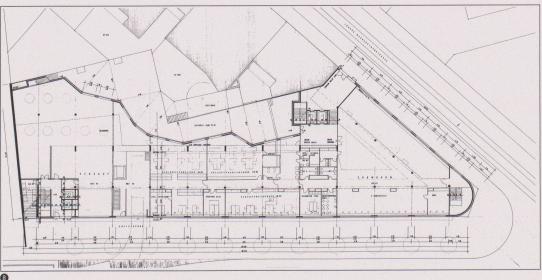
4 5 Situation

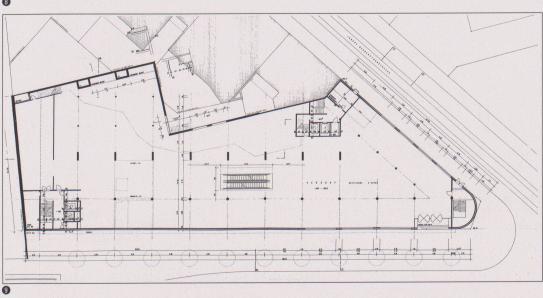
6. Obergeschoss

**06.05**/167 Bürobauten









- 3. Obergeschoss
- 81. Obergeschoss
- 9 Erdgeschoss
- **O** Querschnitt